

Künftig mehr Platz für Kinder-Aktionen

Organisationsteam des Schaftags zieht positive Bilanz / Veranstaltung 2011 ist am 4. September vorgesehen

-mw- Lengerich. Frohe Gesichter zeigten an, dass die Mitglieder des Organisationskreises Erfolg des „Schaftags“ mehr als zufrieden waren. Bei der Abschlussbesprechung betonte Offensiv-Vorsitzender Wilhelm Möhrke, dass am 12. September wieder rund 1500 interessierte Besucher den Festplatz rund um den Gasthof Prigge in Wechte füllten.

Punkt für Punkt ging man bei der Manöverkritik das Programm durch und diskutierte Verbesserungsmöglichkeiten. So soll 2011 ein Infostand eingerichtet werden, an dem Besucher unter anderem Auskünfte über die Anordnung der Anbieter-Stände bekommen können. Ein Vertreter der Steinofenbäckerei meinte, das „Backen mit Kindern“ sei ausbaufähig. Die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) regten an, zukünftig mehr Platz für Kinderaktivitäten einzuplanen. Da auch andere Standinhaber mehr Platz für sich forderten, wird über-

legt, ob und in welche Richtung des Festgelände erweitert werden kann.

Der Vortrag über alte Getreidesorten habe großen Anklang gefunden, hieß es. Die Präsentation hätte aber besser ausfallen können. Außerdem soll geprüft werden, ob in der Nähe der „Vortragsarena“ Spielmöglichkeiten für Kinder geschaffen werden können, die den Eltern einen unbeschwerteren Vortragsgenuss möglich machen.

Einig war sich der Organisationskreis, dass der Plattdeutsche Gottesdienst ein „Knüller“ war, der fest im Programm verankert werden sollte. Es seien Besucher speziell wegen dieses Gottesdienste angezogen, wie sie ganz offen erklärt hätten.

Schäfer Jürgen Schienke und sein Lehrling Lea Steffens hätten sich erfreut geäußert über das rege Interesse an der Schafherde, wusste Werner Gessner-Krone von der ANTL. Kurz diskutiert wurde, ob es für Lea Steffens wohl einen Nachfolger als Auszubilden-



Der Schaftag am 12. September in Wechte war ein voller Erfolg. Im März beginnen die Planungen für die Veranstaltung am 4. September 2011.

Foto: mw

den gebe.

Früh ausverkauft war in die-

sem Jahr der Kuchen, den die

Frauen des Trägervereins Bo-

delschwingh-Kirche in ihrer

Cafeteria anboten, führte Jo-

hannes Helweg-Löllmann an. Er äußerte sich auch zufrieden mit dem Ergebnis der Schaf-Versteigerung. Der hölzerne Benny, 2009 bei einer Aktion der Familie Menebröcker aus einem Eichenblock herausgesägt und nun von der Familie für den Verkauf zugunsten des Trägervereins gespendet, brachte 300 Euro in die Kasse des Wechter Bürgervereins.

Da im September viele Wochenenden mit Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen bereits belegt seien und man befürchtete, dass am ersten Oktober-Wochenende wegen des Feiertages am Montag viele verreisen könnten, soll der Schaftag 2011 am 4. September stattfinden.

Mehrere Themenvorschläge wurden gemacht. Die Zustimmung aller fand die Idee, den „Ackerbau in den vergangenen 100 Jahren“ darzustellen.

Der Organisationskreis will sich im März 2011 wieder treffen, um frühzeitig mit der Planung des Schaftages zu beginnen.